

# derzeit in Bearbeitung!!

## Vogelfang im Salzkammergut Zeitreise durch eine jahrhundertlange Geschichte Zusammengestellt von Dr. Ludwig Wiener

Vögel und Vogelfang sind ein stetiger Begleiter der Menschheit. So soll schon der Ötzi - der im Similaun - Gletscher gefundene Steinzeitmensch, Utensilien zum Vogelfang bei sich getragen haben. Walther von der Vogelweide trug den Vogel in seinem Wappen, Kaiser Heinrich der Vogler und Kaiser Maximilian I gingen gern auf Vogelfang. Sie bezeugen die Bedeutung unserer heimischen Vögel in der jeweiligen Epoche. Zu den sieben ritterlichen Fertigkeiten wurden gezählt: das Schachspiel, Reiten, Schwimmen, Schießen, Ringen, der Vogelfang und das Saitenspiel.

**1526**

**Erzbischof Matthäus Lang erlaubt den Vogelfang in Salzburg**

**1579**

**Erlaubnis des Vogelfanges durch Kaiser Rudolf II am 20. März 1579 für das "Land ob der Enns" (beinhaltet das gesamte Salzkammergut)**

Das Privileg Kaiser Rudolfs II. über die Jagd in der Enns, das die Vogelfänger im Salzkammergut mit Schießwaffen

**19 Jdt**

**Vogelfänger organisieren sich**

Im Zuge des zunehmenden Vereinswesens im 19. Jahrhundert, fingen die Vogelfänger im Salzkammergut

## Chronologie

Geschrieben von: DI Dr. Ludwig Wiener

Montag, den 28. Februar 2011 um 11:35 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 18. Mai 2011 um 12:53 Uhr

---

**1862**

### **erste nachweisbare Vogelausstellung**

~~Die erste nachweisbare Waldvogelausstellung fand 1862 im GH Stockerau in Ebensee statt. Von Anfang an~~

**1910**

### **Erste Vereinsgründung in Bad Ischl**

~~Der "1. Ischler Vogelfreunde-Verein" hat beim GH Grabnerwirt sein Vereinslokal.~~

**1924**

### **Erste Vereinsgründung in Bad Goisern**

~~Der erste Goiserer Verein wurde im Herbst 1924 gegründet und 1928 erstmals amtlich angemeldet. Der~~